

Konflikt – was nun?

Konflikte entstehen beim Aufeinandertreffen unterschiedlicher Interessen – also ein Vorgang, der uns allen jeden Tag mehrfach begegnet. Meist gelingt es, souverän damit umzugehen und die Situation schnell zu klären.

Manchmal aber gelingt das aus verschiedenen Gründen nicht, und so wird aus einem Konflikt oder einer Meinungsverschiedenheit eine mehr oder weniger ernsthafte Auseinandersetzung, deren Lösung oft nicht mehr trivial ist.

Schwelende Konflikte sind für die Beteiligten belastend und für Unternehmen teuer.

Gerichtliche Auseinandersetzungen kosten häufig viel Zeit und Geld und der Ausgang ist fremdbestimmt. Zudem können nur gesetzlich geregelte Sachverhalte berücksichtigt werden.

Eine Mediation kann ein vielversprechender Weg sein, die Situation zu klären und den Konflikt beizulegen.

Mediation am Beispiel

erklärt:

Zwei Geschwister streiten um die letzte Orange. Keines will nachgeben, daher soll die Mutter die Entscheidung treffen.

Wie teilt die Mutter die Orange am besten?

Sie fragt jedes Kind, warum genau es die Orange will.

Das eine Kind sagt nun vielleicht:
„Ich will den Saft, ich habe Durst!“

Das andere Kind sagt vielleicht:
„Ich brauche die Schale, ich will einen Kuchen backen!“

Nun kann die Orange **interessengerecht** aufgeteilt werden.



Vielleicht sagt das eine Kind aber auch: „Ich will die Orange heute, weil ich gestern leer ausgegangen bin“. In diesem Fall müsste möglicherweise das Thema „Gerechtigkeit“ oder „Gleichbehandlung“ geklärt werden oder eben das, wo das Kind seine Interessen verletzt sieht.

Mediation ...

- bedeutet „Vermittlung“
- ist eine **vertrauliche, freiwillige, strukturierte Methode** zur außergerichtlichen und **konsensorientierten Konfliktbeilegung**
- bietet den Konfliktparteien die **Chance**, die **Lösungen selbst zu bestimmen**, und so die **Interessen** aller Beteiligten zu **berücksichtigen** (Win-Win)
- gewährt professionelle **Unterstützung** durch einen unparteiischen und speziell ausgebildeten Moderator, genannt Mediator
- steht für einen **fairen, konstruktiven und lösungsorientierten** Umgang mit der Situation und miteinander
- findet in einem **geschützten Rahmen** statt

Was sind die Besonderheiten der Mediation?

Kernstück der Mediation ist die Klärung der Interessen der Beteiligten und deren Berücksichtigung bei der Konfliktlösung.

Die Konfliktparteien entscheiden zu jeder Zeit selbst. Die gefundene Lösung wird daher beiden Seiten gerecht.

Wann ist eine Mediation besonders geeignet?

- Wenn die Parteien trotz des Konflikts weiterhin miteinander auskommen wollen oder müssen, es also um die Aufrechterhaltung oder Neuorientierung der persönlichen Beziehung geht, z.B. bei Konflikten am Arbeitsplatz, in der Familie, zwischen Geschäftspartnern oder Nachbarn etc.
- Wenn es keine klare rechtliche Grundlage gibt, z.B. bei Struktur-, Rollen-, Kompetenz- oder persönlichen Konflikten
- Wenn eine gerichtliche Auseinandersetzung nicht in Frage kommt oder vermieden werden soll (Kosten, Zeitfaktor, etc ...)

Was ist Voraussetzung für eine Mediation?

Beide Konfliktparteien müssen grundsätzlich an einer Lösung des Konflikts interessiert sein, also Lösungswillen mitbringen.

Wie lange dauert eine Mediation?

Grundsätzlich ist die Dauer einer Mediation von der Komplexität des Konflikts und vom Lösungswillen der Parteien abhängig. Einfache Konflikte lassen sich in ca. 3-4 Stunden klären.



Über mich

Nach Abschluss meines Studiums der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften war ich lange Jahre in verschiedenen Unternehmen tätig. Seit vielen Jahren bin ich selbstständig tätig in den Bereichen Konfliktmanagement, Kommunikation, Mediation und Einzel-/Team-Coaching. Ich bin zertifizierte Mediatorin (§2 ZMediatAusbV) und lizenziert bei den Verbänden BM, BAFM und QVM sowie zertifizierter ILP©- und Team-Coach.



Es ist Unsinn,
Türen zuzuschlagen,
wenn man sie angelehnt lassen kann.

(W. Fulbright)



Sandra Marx
Seestraße 1
82211 Herrsching

+49 1522-5969465

marx@konflikt-befreit.de
<https://konflikt-befreit.de>